

FKSS – Fachkraft für Schutz und Sicherheit mit IHK-Abschluss (zertifizierte und förderungsfähige Qualifizierungsmaßnahme i.S.d. BBiG)

Dauer:	individuelle Teilnahmedauer zur Vorbereitung auf die FKSS-Abschlussprüfung als „externe/r Prüfungsteilnehmer/in“
Voraussetzungen:	Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, gute Deutschkenntnisse, Berechtigung für eine verkürzte Qualifizierungsdauer (d. h. nachweislich mindestens 4,5 Jahre Tätigkeit in der Sicherheitswirtschaft mit Unterrichtung oder Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO).
Termin:	nach individueller Absprache / entsprechend der bereits vorhandenen erforderlichen Voraussetzungen
Maßnahmenummer:	z. B. 237 /357 / 2020 (für die Winterprüfung 2021) oder 237 / 047 / 2021 (für die Sommerprüfung 2022)
Maßnahmeziel:	Anerkannter Berufsabschluss in der Sicherheitswirtschaft
Maßnahmeinhalte:	Präsenzunterricht gem. DIHK-Rahmenstoffplan die FKSS-Abschlussprüfung (falls noch nicht vorhanden auch die Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO) Die Maßnahme beinhaltet verschiedene Aspekte, die auf eine spätere Verwendung in leitender Funktion vorbereiten (z. B. die Einschätzung von Risikopotenzialen, das Erarbeiten von Lösungsansätzen, Grundsätze des Führungsverhaltens oder der Arbeitsorganisation).
Abschlüsse:	- ggf. Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO (IHK-Prüfung) - Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK-Prüfung)
Zusatzqualifikationen:	- Brandschutzhelfer (interne Bescheinigung) - Erste Hilfe (VBG-Bescheinigung gem. § 19 FeV) - Interventionskraft (Bescheinigung gem. Anforderungen VDS) - Waffensackkundeprüfung gem. § 7 WaffG (Prüfung d. Polizei)
Arbeits-/ Aufgabengebiete:	In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Fachkräften am Arbeitsmarkt deutlich gestiegen. Fachkräfte für Schutz und Sicherheit arbeiten in privaten Unternehmen der Sicherheitswirtschaft sowie in verschiedenen Bereichen der Unternehmenssicherheit und der Verkehrswirtschaft. Behörden wie z. B. Justizvollzugsanstalten, der Zoll oder die Bundespolizei haben in der Vergangenheit Fachkräfte für Schutz und Sicherheit in ihren Auswahlprozessen bevorzugt berücksichtigt. Auch eine Einstellung im öffentlichen Dienst ist möglich. Darüber hinaus ist eine direkte Weiterqualifizierung zum geprüften Meister für Schutz und Sicherheit oder ein späteres Studium (z. B. Sicherheitsmanagement) möglich.
Erfolgsquoten 2020:	Bestehensquote 92 %, Arbeitsmarkteffizienz: 92 %.

